

Einführung: Akku aufladen ohne Ladegerät

1a Wofür benutzt ihr eure Smartphones regelmäßig? Kreuzt an.

- telefonieren
- chatten
- navigieren
- im Internet surfen
- spielen
- soziale Netzwerke
- Wörter nachschlagen
- fotografieren
- Videos machen
- Bilder bearbeiten
- Videos schneiden
- E-Mails lesen
- E-Mails schreiben
- Filme schauen
- Sprachen lernen
- Online-Banking
- Kalender verwalten
- Dating
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____

1b Macht einen Klassenspaziergang und fragt eure Klassenkameradinnen und Klassenkameraden:

„Welche drei Apps benutzt du am häufigsten und wofür benutzt du sie?“

Name: _____

App: _____

Wofür? _____

Name: _____

App: _____

Wofür? _____

Name: _____

App: _____

Wofür? _____

1c Berichtet von eurem Klassenspaziergang. Wer nutzt welche Apps wofür?

Michael nutzt [Name der App] täglich, um ...

Maria hat gesagt, dass ...

[Name der App] ist für Kathrin die wichtigste App, weil ...

2a Stellt euch vor, es gäbe keine Smartphones und keine Computer mehr. Statt digital könntet ihr alles nur noch analog erledigen. Schaut euch nochmal eure Angaben in Aufgabe 1a an. Wie könntet ihr diese Tätigkeiten analog durchführen?

Tätigkeit	Wie macht man das analog?
<i>eine E-Mail schreiben</i>	<i>Einen Brief schreiben; eine Briefmarke auf den Briefumschlag kleben und in den Briefkasten werfen</i>

2b Könnt ihr euch ein Leben ohne Smartphone vorstellen? Worauf könntet ihr verzichten, was würde euch schwer fallen? Sprecht in Kleingruppen.

Ein Leben ohne Smartphone kann ich mir nicht vorstellen ...

Das wäre für mich gar kein Problem, denn ...

Auf (...) könnte ich nicht verzichten ...

3 Wie kann man den Akku seines Smartphones aufladen? Ordnet die Wörter den Bildern zu.

kabellos laden | per USB laden
 mit dem Ladegerät laden | mit einer Powerbank laden



1 _____ 2 _____ 3 _____ 4 _____

Text: „Strampeln“

Lest den Text und findet die sechs Wörter im Raster.

K	L	P	O	I	G	F	D	S	A	C	V	B	N	M	S	D	L	K	Ü	P	T	Z	D
G	E	W	A	S	D	H	J	K	L	Ö	I	U	Z	T	W	P	T	S	W	Q	C	V	B
F	B	C	I	D	Z	U	J	G	T	A	R	Z	U	M	Ö	P	F	U	K	Ö	F	S	A
W	C	G	R	W	Y	G	D	W	Z	T	E	X	V	K	Ö	I	F	U	R	E	Q	X	W
Q	C	F	Q	D	D	N	F	D	N	W	I	O	S	T	R	A	M	P	E	L	N	D	T
H	Y	I	T	H	S	E	A	F	T	E	U	I	X	M	P	R	B	F	J	U	R	U	E
S	N	Z	E	D	A	G	H	M	R	T	F	R	D	N	P	N	C	G	G	R	E	O	D
I	S	E	G	E	R	N	R	K	O	G	T	T	S	B	A	C	R	H	V	W	W	E	A
F	G	W	A	V	H	V	R	I	H	W	I	Z	W	Q	U	Ö	N	K	N	G	Q	F	W
R	J	C	X	N	B	C	A	U	N	S	L	B	T	W	F	K	H	Ö	J	N	F	Q	E
E	K	M	B	X	C	X	D	Z	U	X	H	X	U	E	L	H	E	E	R	V	H	B	G
N	Z	Y	M	H	D	D	T	D	O	M	V	Y	H	V	A	F	A	S	W	E	B	H	J
K	R	K	V	S	Y	S	O	V	T	J	C	V	I	F	D	E	J	D	R	R	F	Z	I
Ö	W	H	X	F	C	F	U	W	H	F	D	M	J	R	E	D	V	C	U	L	E	I	U
P	Q	S	S	Z	N	N	R	R	Z	E	W	Q	N	E	N	R	C	V	M	Ä	Z	T	Z
D	S	F	H	E	J	G	K	F	H	R	Z	D	M	G	V	M	B	B	I	N	L	E	F
G	D	U	A	K	K	U	L	A	U	F	Z	E	I	T	E	N	W	N	Ü	G	J	S	D
T	H	W	K	J	R	D	W	F	Q	J	U	D	Ö	R	F	H	E	M	P	E	Z	C	S
D	L	M	Z	A	G	S	E	Z	K	F	P	S	F	V	F	E	R	Z	N	R	T	N	X
O	P	G	S	W	X	V	B	M	G	R	E	U	I	D	G	K	U	T	D	N	M	V	T

Text: „Kurbeln“

Welche Wörter fehlen? Lest den Text und ergänzt sie.

Stell dir vor, du bist (1) _____ und dein Akku ist nur noch bei 2 Prozent. Du hast weder dein normales Ladegerät noch eine (2) _____ dabei und möchtest verhindern, dass dein Smartphone (3) _____. Mit einem Kurbel-Ladegerät kannst du deinen Akku noch ein klein bisschen aufladen. Indem du (4) _____, erzeugst du (5) _____, die in dem kleinen Ladegerät gespeichert wird. Nachdem du einige Minuten gekurbelt hast, verbindest du dein Smartphone über den (6) _____ mit dem Ladegerät. Du solltest aber nicht zu viel erwarten: Für eine komplette Ladung reicht die kleine Kurbel nicht aus. Aber wenn du fleißig kurbelst, schaffst du vielleicht ein paar Prozent.

Text: „Reiben“

1 Lest den Text. Sind die folgende Sätze richtig oder falsch. Kreuzt an und korrigiert die falschen Aussagen.

- | | richtig | falsch |
|---|--------------------------|--------------------------|
| 1. Durch Reibung kann man Wärme erzeugen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. Bei Kälte ist die Energie in einem Akku besser verfügbar. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. Wenn man den Smartphone-Akku reibt, kann man ihn zur Hälfte aufladen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. Im Notfall kann man auf diese Weise vielleicht noch eine Nachricht verschicken, bevor der Akku wieder ausgeht. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

2 Welche Wörter aus dem Text findet ihr in der Wortschlange?

ÜELEBJQBDFFOREIBENLQWEJNDASONOTFALLEOIQWENNHANDFLÄCHEOSAPÜRD
SFVERZWEIFLUNGEWQEDNIQPFÜÄGFPHYSIKUNTERRICHTEQOEIJVERSCHICKENF
DÄÜÄFDHJKOLPHEQLFJNFSDKJANDQOWDASQWEFNDOQWIEJDQWDQDLSAJDLJF

- 1 _____ 2 _____ 3 _____
4 _____ 5 _____ 6 _____

Karikatur

1 Was bedeutet der Ausdruck „sich (nicht) lohnen“? Schlagt im Wörterbuch nach und schreibt drei eigene Beispiele.

Beispiel: Es lohnt sich nicht, nach Hause zu gehen.

1. Es lohnt sich nicht, _____.
2. Es lohnt sich, _____.
3. _____ lohnt sich (nicht).

2 Seht euch die Karikatur an. Wie interpretiert ihr den Gedanken des Mannes? Tauscht euch darüber aus. Die Redemittel können euch helfen.

Wahrscheinlich denkt er, dass ...	Vielleicht meint er, dass ...	Es könnte ja sein, dass ...	Bestimmt will er ...
-----------------------------------	-------------------------------	-----------------------------	----------------------